

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Sperrfrist: 26.08.2011, 16:30 Uhr

Sachsen erhalten Ehrenamts-Joker

Bisher mehr als 1.000 verdiente Bürger ausgezeichnet

Kultusminister Roland Wöllner überreicht heute (26. August 2011) den "Joker im Ehrenamt" an 68 engagierte Sachsen aus den Bereichen Sport, Heimatpflege, Laienmusik und Schule. Mit der Auszeichnung soll die Arbeit der Ehrenamtlichen, die sich Tag für Tag uneigennützig engagieren, gewürdigt werden. "Menschen im Ehrenamt leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl, übernehmen Verantwortung und sind Vorbilder für unsere Gesellschaft", so Kultusminister Roland Wöllner. Mit der Veranstaltung soll den verdienten Bürgern, die oft im Hintergrund arbeiten, einmal öffentlich "Danke" gesagt werden. Insgesamt engagieren sich in Sachsen über 130.000 Bürger in den genannten Bereichen. Sie leisten unter anderem als Übungsleiter, Vorstandsmitglieder, Chorleiter oder Elternsprecher jährlich rund 25 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. "Ich möchte den vielen Tausend Menschen für ihre hervorragende Arbeit einen herzlichen Dank aussprechen. Ohne sie hätten viele Menschen und Vereine schlechte Karten", betonte der Minister. "Ich hoffe, die heutigen Preisträger motivieren andere Menschen dazu, die Freude am ehrenamtlichen Einsatz in sich selbst zu entdecken", erklärte Wöllner weiter. Der Minister freute sich besonders, dass seit 1996 schon mehr als 1.000 verdiente Bürger mit dem Joker gewürdigt werden konnten.

Im Bereich Sport sind in diesem Jahr 43 Auszeichnungen vergeben worden. Mit 17 Jahren ist Christin Derichs aus Weißwasser die jüngste Preisträgerin in dieser Kategorie. Als Übungsleiterin für Showtanz trainiert sie wöchentlich acht Stunden zwei Gruppen mit jungen Tänzerinnen. Vordere Platzierungen bei Meisterschaften und der 2. Bundesliga sprechen für ihren Erfolg. Außerdem engagiert sie sich im Rahmen des Ganztagsangebotes an einer Grundschule als AG-Leiterin. Der älteste ausgezeichnete "Joker im Ehrenamt" ist mit 79 Jahren Joachim Golbs aus Obercunnersdorf (Lausitz). Er nimmt den Preis in der Kategorie "Heimatpflege" entgegen und wird damit für seinen jahrelangen Einsatz im Heimatbund Obercunnersdorf

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

26.08.2011

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und als Gründungsmitglied sowie Vorsitzender des Lusatia Verbandes e. V. gewürdigt. Er kümmerte sich unter anderem um die Organisation der Oberlausitzer Folkloretage, verfasst Heimathefte und betreut Urlauber bei Führungen durch die denkmalgeschützte Umgebendehausgemeinde Cunnersdorf.

Die Preisverleihung "Joker im Ehrenamt" findet seit 1996 statt. Bisher wurden insgesamt 1.028 freiwillige Helfer ausgezeichnet. Der Preis des "Jokers" ist nach der vielseitig einsetzbaren Spielkarte benannt.

Außerdem wird heute Abend die neue Vereinbarung zur gemeinsamen Durchführung der Sportabzeichen-Wettbewerbe der Schulen, Sportvereine und Stadtsportverbände in Sachsen zwischen dem Kultusministerium, dem Landessportbund und dem bundesweiten Förderer, BARMER GEK – Krankenkasse, unterzeichnet.

Medien:

[Dokument: "Joker im Ehrenamt" 2011](#)